

Nr. 4599.

Eingegangen am:

Fragebogen

Gesammelt von
Apotheker Güntzel-Lingner

1. Staat: Preuss.
2. Ort: Breslau
3. ev. Stadtteil:
4. Straße und Nr.: Postlaufftrasse 28
5. Name der Apotheke: Germania Apotheke
6. Jetziger Besitzer: Albert Seidel
7. Seit wann: 1. Mai 08
8. Wann wurde die Apotheke gegründet, ev. wann mutmaßlich:
6. Mai 88.
9. Wie lange befindet sich die Apotheke im selben Gebäude:
10. Ist bekannt, ob außer der jetzigen, resp. den jetzigen Apotheken in früheren Zeiten noch andere Apotheken existierten:
11. Sind Gründungsakten oder Privilegien oder sonstige Urkunden vorhanden:
12. Wie hießen Ihre Vorgänger, soweit sie sich noch feststellen lassen und wann besaßen diese die Apotheke:
Julius Mann (Mann) 6. V. 88. - 1. Jan. 93
Guido Lindner 1. I. 93. - 1. V. 08
13. Existiert eine Ortschronik und wo ist diese erschienen, resp. einzusehen: nein
14. Ist die Geschichte Ihrer Apotheke schon irgendwie bearbeitet worden und von wem: nein
15. Sind aus Ihrer Apotheke irgendwelche berühmte Fachgenossen hervorgegangen:
16. Sind in den Kirchenbüchern, Grundbüchern, Gerichtsakten oder Ratsakten irgendwelche Unterlagen vorhanden:
17. Beansprucht das Apothekengebäude selbst irgendwelches historisches Interesse:
(wenn irgendwie möglich ist ein Bild [auf Postkarte, Rezeptkuvert usw. genügt] erwünscht)
18. Zahlen Sie irgend einen Canon für Ihr Privileg und wohin?:



Breslau

Seidel, Albert (1897)

Germania-Op.

1937/38 als B.

[R.K.]

Kohlentr. 28

Leidel, Albert
erwarb 1908 d. Germania-Apoth. =
Breslau

Brachmann, Wilhelm
Beiträge zur Apothekengeschichte
Schlesiens
Beihölte z. Jahrbuch d. Schles.
Friedr.-Wilh.-Univ. zu Breslau
Würzburg, Holzner, 1966 (8)

L. 79

Leidel Albert

Ap. aus Breslau (+ 24. VIII. 1948 = Pruss-
berg / Westf.)

Ch. Gross, Verz. der
Schles. Apotheker ---
2. Ausg. Werl. 1949, Nr.

Nr. 4599.

Eingegangen am:

Fragebogen

Gesammelt von
Apotheker Güntzel-Lingner

1. Staat: *Preuss.*
2. Ort: *Breslau*
3. ev. Stadtteil:
4. Straße und Nr.: *Röflaunstrasse 28*
5. Name der Apotheke: *Germania Apotheke*
6. Jetziger Besitzer: *Albert Seidel*
7. Seit wann: *1. Mai 08*
8. Wann wurde die Apotheke gegründet, ev. wann mutmaßlich:
6. Mai 88.



9. Wie lange befindet sich die Apotheke im selben Gebäude:
10. Ist bekannt, ob außer der jetzigen, resp. den jetzigen Apotheken in
Apotheken existierten:

11. Sind Gründungsakten oder Privilegien oder sonstige Urkunden vorhan

12. Wie hießen Ihre Vorgänger, soweit sie sich noch feststellen lassen

Apotheke:

Julius Mann (Mann) 6. V. 88. - 1. I. 93.
Guido Lindner

13. Existiert eine Ortschronik und wo ist diese erschienen, resp. einzuf

14. Ist die Geschichte Ihrer Apotheke schon irgendwie bearbeitet wor

15. Sind aus Ihrer Apotheke irgendwelche berühmte Fachgenossen he

16. Sind in den Kirchenbüchern, Grundbüchern, Gerichtsakten oder R
vorhanden:

17. Beansprucht das Apothekengebäude selbst irgendwelches historisc
(wenn irgendwie möglich ist ein Bild [auf Postkarte, Rezeptkuvert

18. Zahlen Sie irgend einen Canon für Ihr Privileg und wohin?:



Dieses Digitalisat enthält den Original-Fragebogen, gegebenenfalls gemeinfreie Anlagen und die zugehörigen biographischen Karteikarten aus Vesters Archiv zur Apothekengeschichte. Der entsprechende Katalogeintrag mit weiteren Angaben und Normdatensätzen findet sich im Nachlassportal Kalliope (<http://kalliope-verbund.info/DE-611-BF-71912>). Dem Katalogeintrag sind weiterführende Hinweise auf Materialien zu entnehmen, die aus archiv- oder urheberrechtlichen Gründen nicht veröffentlicht werden können und auf Antrag im Archiv (www.uniklinik-duesseldorf.de/vester) einsehbar sind.

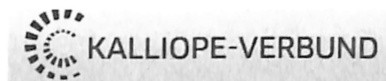
Nota bene: Unveröffentlichte Anlagen, die teilweise von erheblichem Umfang und historisch bedeutsam sein können, werden gegebenenfalls im jeweiligen Katalogeintrag des Nachlassportals Kalliope näher beschrieben. Darüber hinaus hat der Bestandsbildner Dr. Vester viele Ortsmappen mit Begleitmaterial (Zeitungsausschnitte, Kopien aus Publikationen oder Archivalien) angereichert.

This scan contains the original questionnaire together with related biographical index cards. The corresponding catalogue entry with further information is part of the online portal Kalliope. Please note, that this questionnaire might be accompanied by extensive material which cannot be published online due to copyright or other legal restrictions. Such sources are described in detail in the Kalliope catalogue entry and can be studied in the archive in Düsseldorf.

Katalog:

Nachlass-Portal Kalliope

<https://kalliope-verbund.info>



Archiv:

Institut für Geschichte, Theorie und Ethik der Medizin

Medizinische Fakultät der Heinrich-Heine-Universität

Moorenstr. 5, D-40225 Düsseldorf, Germany

Tel. +49 (0)211/81-06464 <bibgte@hhu.de>

www.histmed.hhu.de

Zitierweise: UnivInst HistMed Ddf / VAA /

+ top[ographisch; oder: bio(graphisch)] + Signatur



Projekt:

Erschließung und Digitalisierung apothekenhistorischer Fragebögen (1925-55) und Korrespondenz in „Vesters Archiv“ für die Gemeinsame Normdatei (GND),

gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (Nr. 504014379)

<https://www.uniklinik-duesseldorf.de/vester>



Digitalisate:

Forschungsdaten-Repository Zenodo

https://zenodo.org/communities/univinsthistmedddf_vaa_

